



ANMELDUNG FÜR DEN SCHÜLERKONGRESS

Anschrift: beruflich: privat:

Name _____

Institution _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3

Workshop 4 Workshop 5

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Schülerkongress an.
Die Teilnahmegebühr von 15 Euro habe ich überwiesen an:

Universitätsmedizin Greifswald
Kontonummer: 230005454
BLZ: 150 50 500
Verwendungszweck: DRM- PFLD5

Ort/ Datum _____ Unterschrift _____

Kongresssekretariat
Frau Verona Magdanz
Fleischmannstr. 6
17475 Greifswald
Tel.: 03438/86-5029 (8-12h)
Fax: 03834/86-5019
E-Mail: sekribfw@uni-greifswald.de
Internet: <http://www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=481>

Anmeldeschluß ist der 15. September 2011.

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsmedizin Greifswald
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
Hörsaal Nord und Süd
(über Haupteingang Klinikumsneubau)
Sauerbruchstraße
17475 Greifswald



SPONSOREN



SCHÜLERKONGRESS
6. OKTOBER 2011

PFLEGE-AUS-BILDUNG IM WANDEL
DER ZEIT





PFLEGE-AUS-BILDUNG IM WANDEL DER ZEIT

Hallo Leute,

kennt Ihr ELSA? So heißt unser Schüler-Maskottchen an der UMG und steht für **ENGAGIERTe-LEBENSFRoHe-SOZIALKOMPETENTe-AUSZUBILDENDe** und lebt nach dem Motto: „DAUMEN HOCH statt KOPF IN DEN SAND“.

Also, wir „ELSAs“ laden Euch zum 1. Schülerkongress im Nordosten unseres Landes ein. Wir wollen mit Euch ins Gespräch kommen, denn in der Pflege hat sich in den letzten Jahren eine Menge verändert. Klar, dass diese Veränderungen nicht vor unserer Schultür halt machen. Wir wollen Euch zeigen, wie bei uns das theoretisch Erlernete in die Praxis transferiert wird. Dabei gilt es immer wieder, neue Erfahrungen zu sammeln. Unser Ziel ist, unsere Pflegekompetenz zu erweitern. Schaut ins Programm - dann könnt Ihr Euch vorstellen, wie vielfältig dabei unsere Interessen sind. Theorie und Praxis sollten eine Einheit bilden! Unser Kongress will dazu beitragen.

Daumen hoch und bis bald.

Sandra Huber
(Team Praxisanleitung)

Sarah Klaeske
(i.A. JAV)

PS: Anmelden nicht vergessen!



VORTRÄGE

8.00-8.30 Uhr:
Hörsaal Nord/ Hörsaal Süd
Eröffnungsvortrag (Peter Hingst, Pflegevorstand und Christiane Reppenhagen, Schulleiterin)

8.45-9.15 Uhr:
Hörsaal Nord/ Hörsaal Süd
„Schüler von heute - Kollegen von morgen“
Vorstellung des neuen Ausbildungskonzepts

9.15-9.45 Uhr:
Kaffeepause zum Erfahrungsaustausch

9.45-10.15 Uhr:
Hörsaal Nord
„Zwischen Leben und Tod“
Grundlagen der kardiopulmonalen Reanimation (mit Reanimationstrainer)

Hörsaal Süd
Wundheilung mit Fliegenlarven (Firma BioMonde)

10.30-11.00 Uhr
Hörsaal Nord
„Sepsis Erkennen-Nachdenken-Handeln“
Vorstellung eines intensivmedizinischen Falles

Hörsaal Süd
Organspende

11.15-11.45 Uhr
Hörsaal Nord
„Leben mit einer Querschnittslähmung“

Hörsaal Süd
„Leben und Sterben im Einklang“

11.45-12.30 Uhr
Mittagspause

12.45-13.45 Uhr und 14.00-15.00 Uhr
Workshops (siehe Raumplan)

15.15-16.00
Hörsaal Nord/ Hörsaal Süd
„Ausbildungstation - Schüler leiten eine Station“

Ab 17 Uhr: „After Work“-Party im Soundgarden (Eintritt für Kongressteilnehmer frei)

WORKSHOPS - LERNEN DURCH SELBSTERFAHRUNG

Workshop 1: Reanimation - schnell und effektiv
 Übung und Demonstration der Reanimationstrainer

Workshop 2: Aktion bunte Hand – Fingerfarben decken auf!
 Das 1x1 der Händehygiene

Workshop 3: Im Augen-Blick des Patienten?!
 Pflegehandlungen in der Praxis selbst erlebt

Workshop 4: Massen fassen – Zwischenräume spielen lassen!
 Machst Du noch Deinen Rücken krumm?

Workshop 5: Querschnittssyndrom
 Wer nichts tut, hat schon verloren

Jeder Teilnehmer kann sich für 2 Workshops entscheiden. Eine vorherige schriftliche Anmeldung für die Workshops ist erforderlich.

